

In der ersten Woche der Sommerferien fanden sich über 90 junge Musiker und Musikerinnen bei der diesjährigen Musikfabrik des NÖBV | Bezirk Horn-Waidhofen ein. Unter der Kursleitung von Bezirksjugendreferent-Stv. Florian Bauer und Clemens Redl sowie Jugendreferent der Jugendkapelle Raabs/Thaya Mathias Nothmüller wurden mitsamt eines tatkräftigen Lehrerteams abwechslungsreiche Kurstage auf drei Spielniveaus geboten. Neben Gruppenunterricht am jeweiligen Hauptinstrument standen auch Marschieren, Orchesterspiel und Kunterbunt am Plan. Für den Ensembleunterricht konnten Johanna Strobl an der Querflöte, Julia Weiß an der Klarinette, Sandra Hipfinger am Saxofon, Marlene Weikertschläger am Fagott, Normen Handrow, Alex Jank und Gregor Friedrich für hohes Blech, Angelika Piffl am Waldhorn, Helmut Pöckl für tiefes Blech und Jakob Ahammer am Schlagwerk als Kursdozenten gewonnen werden. Highlight der Gruppenunterrichte war das erstmals umgesetzte Ensemblekonzert im Pflege- und Betreuungszentrum Raabs. Open Air konnte bei bestem Wetter mit bunten Musikstücken eine ausgelassene Stimmung bei den Bewohnern verbreitet werden. Monika Mayrhofer, kaufmännische Direktorin des PBZ, zeigte sich samt Team begeistert und freut sich auf das nächste Konzert im kommenden Jahr. Den Abschluss der Kurswoche samt etlichen erfolgreich abgelegten Prüfungen für das Leistungsabzeichen in Bronze und Silber, wobei Iris Wefers den Prüflingen als Korrepetitorin zur Verfügung stand, bildete das Konzert im JUFA Raabs. Eröffnet wurde das große Finale mit einer Marschier-Show, einstudiert von Bezirksstabführer Albert Sainitzer. Normen Handrow und Alex Jank leiteten die Orchesterbeiträge an. Zwischen Gstanzln und Popsongs aus Kunterbunt, betreut von Birgit Karoh, konnte sich Bezirksjugendreferent Stefan Pfaunz von der enormen Spielfreude aller, aber zusätzlich von überwältigender Kraft und Präzision der fortgeschrittenen Kursteilnehmer überzeugen. Beim Eigenarrangement von Normen Handrow zu „STS“, wo auch Titanium von Sia und Samba De Janeiro eingearbeitet sind, zeigte sich, dass nicht nur die jungen Musiker und das beteiligte Lehrerteam, sondern auch das Publikum vor Begeisterung brannte und dies in Standing Ovation ausdrückte.

Auf dem Foto: Die Teilnehmer der Taktmanufaktur, der Tonwerkstatt und der Klangschmiede mit dem Lehrerteam der Musikfabrik.